Ressort: Auto/Motor

NRW-Wirtschaftsminister: Opel muss Zusagen für Bochum einhalten

Bochum, 25.02.2013, 19:10 Uhr

GDN - Vor dem Hintergrund des Streits um das Opel-Werk Bochum forderte NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin (SPD) das Management auf, sich an Zusagen zu halten. Das Opel-Management habe bislang immer betont, dass das Unternehmen die gemeinsame Initiative "Bochum Perspektive 2022" ohne Vorbedingungen umsetzen will.

"Ich setze darauf, dass alle sich an diese Verabredungen halten", sagte Duin den Zeitungen der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Dienstagausgaben). Duin sagte weiter: "Niemand darf in die Arbeitslosigkeit entlassen werden." Nach Angaben des Bochumer Opel-Betriebsratschefs Rainer Einenkel habe das Unternehmen die Zustimmung zu betriebsbedingten Kündigungen und dem Abbau von 2.500 bis 3.000 Stellen bis 2016 zur Vorbedingung für weitere Verhandlungen gemacht. Diese Bedingungen beträfen auch die Gründung der Gesellschaft "Bochum Perspektive 2022", die eine möglichst große Zahl an Arbeitsplätzen am Standort Bochum erhalten soll. "Nun liegt der Ball im Feld der Verhandlungspartner", sagte Duin.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8717/nrw-wirtschaftsminister-opel-muss-zusagen-fuer-bochum-einhalten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619